

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB's) Wirtschaftsprofis Inh. Mag. Manfred Ringdorfer (WP)

1. Geltungsbereich

1.1. Die Angebote, Leistungen und Lieferungen von WP erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von den Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennt WP nur an, wenn WP ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmt.

1.2. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch ohne erneute ausdrückliche Vereinbarung für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt mit Unterschrift des Auftrags zustande und bindet die Vertragsparteien sowie deren jeweilige Rechtsnachfolger.

3. Gegenstand der Bedingungen

Vertragsgegenstand ist die Erstellung und Betreuung von Internetpräsentationen, Datenbanken und E-Commerce-Lösungen sowie die Registrierung und/oder die Pflege von Domainnamen im Auftrag des Kunden bei den dafür zuständigen Vergabestellen im Internet, des Weiteren alle Serviceleistungen, die mit der Erbringung der Dienstleistung von WP in Verbindung stehen wie Beratung, Schulung, Vertrieb und Installation von Hard- und Software. Der Kunde trägt das Risiko, dass der Vertragsgegenstand seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Der Umfang und der Preis der Leistungen von WP sind im vom Kunden schriftlich erteilten Auftrag definiert.

4. Lieferung/Leistungen, Leistungsumfang

4.1. Die in den Leistungsangeboten beschriebenen Leistungen werden durch WP selbst oder durch Dritte erbracht. WP behält sich das Recht vor, seine Lieferungen und Leistungen im Rahmen des technischen Fortschritts zu verbessern.

4.2. Die von WP genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

4.3. Alle Liefertermine stehen unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Teillieferungen sind zulässig.

4.4. Eine erfolgreiche Anmeldung bei Suchmaschinen, Online Telefonbüchern etc. bedeutet, dass die notwendigen Daten an die Suchmaschinen übermittelt wurden. Der tatsächliche Eintrag der übermittelten Daten in alle gewählten Suchmaschinen kann nicht garantiert werden, da bei einzelnen Suchmaschinen individuelle Voraussetzungen erfüllt sein müssen und die Suchmaschinen sich jeweils das Recht der Ablehnung eines Eintrags vorbehalten. Die Übernahme der Daten kann bei den Suchmaschinen je nach Auslastung und Verfügbarkeit innerhalb weniger Tage, aber auch erst nach mehreren Monaten erfolgen. Einige Suchmaschinen versenden an die angemeldeten Seiten Informationen/Newsletter. Die Daten des Kunden werden von WP ausschließlich für die Suchmaschinen-Einträge benutzt und nicht an sonstige Dritte weitergegeben. Sämtliche genannten Leistungen erfolgen erst nach Eingang der vollständigen Rechnungssumme.

5. Mitwirkungspflicht

Der Kunde stellt alle für die Erbringung der Leistung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung. Der Kunde trägt die Übermittlungsgefahr, insbesondere den Verlust von Daten. Unterlagen des Kunden wie Prospekte, Fotos, Datenträger etc. werden ihm nur auf sein Verlangen zurückgesandt. Die Gefahr hierfür trägt der Kunde.

6. Abnahme

6.1. Nach der Auftrags erledigung durch WP hat der Kunde unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb einer Woche, zu überprüfen, ob der Auftrag ordnungsgemäß und fehlerfrei ausgeführt wurde und eventuelle Mängel unverzüglich anzuzeigen sowie Mängelbehebung zu verlangen. Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

6.2. Verlangt keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme oder kommt der von einer Vertragspartei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand, der vom Kunden nicht zu vertreten ist, nicht zustande, gilt die vertragliche Leistung von WP mit der Nutzung durch den Kunden als angenommen.

7. Voraussetzungen zur Nutzung

Voraussetzung zur Nutzung der Webseite durch den Kunden ist die regelmäßige Begleichung der entstehenden Domain-Gebühren, der Host-Providing-Gebühren und falls Änderungen in Auftrag gegeben werden, dieser Rechnungen.

8. Nutzungsumfang

8.1. Mit der Webseite stehen dem Kunden elektronische Medien im Internet zur Verfügung, um sich und seine Produkte der Allgemeinheit zu präsentieren, über Produkte zu informieren und solche zu vertreiben.

8.2. Bei Verstoß der Webseiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter haftet der Kunde gegenüber WP auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch des Vermögensschadens. Der Kunde stellt WP von etwaigen Ansprüchen Dritter, die auf Inhalte von Webseiten des Kunden zurückgehen, frei.

8.3. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. WP übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Webseiten des Kunden in der Webpräsenz, es sei denn, WP kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden. Für Störungen innerhalb des Internet übernimmt WP keine Haftung.

9. Urheberrecht

Das gesetzliche Urheberrecht des Kunden an seinen Arbeiten ist unverzichtbar. Der Kunde ist zur Anbringung seines Firmenwortlautes einschließlich des dazugehörigen Corporate Design auf jedem von ihm entworfenen und ausgeführten Objekt in angemessener Größe berechtigt.

10. Lizenzvereinbarungen (Schutz- und Urheberrechte)

10.1. Hat der Kunde das von WP gelieferte Produkt verändert oder in ein System integriert, oder hat WP aufgrund von Anweisungen des Kunden das Produkt so gestaltet, dass hieraus Verletzungen von Schutzrechten resultieren, ist der Kunde verpflichtet, WP gegenüber Ansprüchen des Inhabers des verletzten Rechtes zu verteidigen bzw. freizustellen.

10.2. Von WP zur Verfügung gestellte Programme und dazugehörige Dokumentationen sind nur für den eigenen Gebrauch des Kunden im Rahmen einer einfachen, nicht übertragbaren Lizenz bestimmt, und zwar ausschließlich auf von WP gelieferte Produkte. Der Kunde darf diese Programme und Dokumentationen ohne die schriftliche Einwilligung von WP Dritten nicht zugänglich machen, auch nicht bei Weiterveräußerungen der Hardware von WP. Kopien dürfen lediglich für Archivzwecke, als Ersatz oder zur Fehlersuche angefertigt werden, eine Haftung oder ein Kostenersatz durch WP für solche Kopien ist ausgeschlossen. Sofern Originale einen Urheberrechtsschutz hinweisenden Vermerk tragen, ist dieser vom Kunden auch auf Kopien anzubringen.

11. Entgelte, Preisänderungen

11.1. Die Nutzung des Leistungsangebots von WP erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Entgelten, die der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Preisliste bzw. dem Bestellformular zu entnehmen sind. Sollte das Datum des Vertragsbeginns nicht der erste Tag eines Monats sein, werden solche Monate tagesanteilig bezogen auf 30 Tage abgerechnet.

11.2. WP ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 3 Wochen zu verändern.

Leistungen, die bereits im Voraus bezahlt wurden, sind von der Veränderung erst nach dem Ablauf des bezahlten Zeitraumes betroffen.

12. Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

12.1. Die Zahlung der Gesamtsumme für den Erstellungsauftrag erfolgt, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, auf einmal. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (MwSt.). Soweit nicht anders vereinbart, sind die Rechnungen von WP ohne Abzug innerhalb von 7 Tagen, ausgehend vom Rechnungsdatum, zahlbar.

12.2. WP ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schuld anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind die Zahlungen auf die Kosten, sodann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

12.3. WP behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren und Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung aller ihrer zustehenden und noch entstehenden Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrunde, vor.

12.4. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere bei Pfändung, hat der Kunde auf das Eigentum von WP hinzuweisen und WP unverzüglich zu benachrichtigen. Anfallende Kosten trägt der Kunde.

13. Zahlungsverzug

13.1. Hat der Kunde zum vereinbarten Fälligkeitstermin keine Zahlung geleistet und fällt somit in Verzug, hat er für eine darauffolgende Mahnung von WP den jeweils erforderlichen Verwaltungsaufwand (Mahngebühr) in Höhe von netto € 10,00 zzgl. 20% MwSt. zu tragen. Für die Zeit, in der sich der Kunde in Verzug befindet, werden Zinsen in Höhe von 10% pro Monat berechnet.

13.2. Für eventuelle Rücklastschriften bei Bankeinzügen belastet WP den Kunden mit einer Bearbeitungspauschale von netto € 10,00 zzgl. 20% MwSt. zusätzlich zur Mahngebühr.

13.3. WP ist berechtigt, seine Leistung solange zurückzuhalten oder auszusetzen bzw. bei Serverleistungen eine Sperrung vorzunehmen, bis die entsprechende Rechnung beglichen ist. Setzt WP den Vertrag trotz Zahlungsverzugs des Kunden fort, ist der Kunde für Schäden ersatzpflichtig, die WP unmittelbar aufgrund der Säumnis entstehen. Bei Zahlungsverzug und weiterer Säumnis des Kunden auf der Mahnstufe ist WP berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und den durch die Kündigung bzw. Nichterfüllung entstandenen Schaden vom Kunden Ersatz zu verlangen. Die Ersatzpflicht beschränkt sich auf die Zeit bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin und wird durch die ersparten Aufwendungen gemindert.

13.4. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach, stellt er seine Zahlungen ein oder werden WP andere Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellt, so ist WP berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen sowie Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen.

13.5. Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn WP ausdrücklich zustimmt oder wenn Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt sind.

14. Obliegenheiten des Kunden

14.1. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche von WP erhaltene Login-Daten und Passwörter für den Zugang zu den Leistungen von WP geheim zu halten und keinem Dritten gegenüber zu nennen. Der Kunde verpflichtet sich, WP unverzüglich darüber zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Login-Daten und Passwörter bekannt geworden sind. Sollten infolge des Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von WP nutzen, haftet der Kunde WP gegenüber auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

14.2. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede auch nur kleinste eigenmächtige Veränderung an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beseitigen kann. Der Kunde trägt dieses Risiko allein.

14.3. Der Kunde ist selbst für die Sicherung seiner Daten verantwortlich, insbesondere wenn er selbst Daten, Webseiten oder Inhalte pflegt und verändert.

14.4. Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, WP über jede Änderung seiner postalischen Anschrift, seiner E-Mail-Adresse, sowie ggf. einer Umfirmierung unverzüglich zu informieren.

15. Steuern und Gebühren

WP ist nicht für Steuern oder Gebühren verantwortlich, die im Zusammenhang mit jeglicher Nutzung der Webseite entstehen. Der Kunde verpflichtet sich, für solche Steuern oder Gebühren die volle Verantwortung zu übernehmen.

16. Vertragsdauer und -kündigung

16.1. Die Vertragslaufzeit beträgt jeweils 5 Jahre. Stichtag für die Mindestlaufzeit ist der 1. des Nachfolgemonats der Leistungsbereitstellung durch WP.

16.2. Eine Kündigung des Vertrags muss spätestens 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit eingelangt sein, sonst verlängert sich der Vertrag stillschweigend um die Vertragslaufzeit.

16.3. Eine vom Kunden beauftragte Vertragsänderung, etwa durch Up- oder Downgrade der Leistungen von WP, gilt ab Vertragsänderung als neu laufender Vertrag (Punkt 16.1).

16.4. Bei Kündigung von Internet-Domains verlangen die zugelassenen Registrierungsstellen üblicherweise eine schriftliche Kündigung mit allen Daten des Kunden. WP kann daher eine Domain-Kündigung bei der Registrierungsstelle erst dann gültig und wirksam vollziehen, wenn die notwendigen Daten nachweislich vorliegen.

16.5. WP bestätigt dem Kunden jede Kündigung an dessen zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Sollte die Bestätigung nicht einlangen, wird dem Kunden in eigenem Interesse empfohlen, den Zugang der Kündigung an WP zu prüfen.

16.6. WP kann von einem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde trotz erfolgloser Nachfristsetzung im Sinne des Punkt 13.3 seiner Verpflichtung zur Zahlung bereits fälliger Forderungen nicht nachkommt.

16.7. Sollte der Vertrag vor dem Ende der Vertragslaufzeit vorzeitig aufgelöst werden (durch vorzeitige Kündigung durch den Kunden oder bei Nichtzahlung trotz Nachfristsetzung), ist vom Kunden mit vorzeitiger Vertragsbeendigung ein Restentgelt zu bezahlen. Die Höhe des Restentgelts beträgt 100% des Entgelts, das bei aufrechtem Vertrag für die Zeit zwischen vorzeitiger Vertragsbeendigung und Vertragsende lt. Vertrag angefallen wäre, mindestens aber netto € 500,00 zzgl. 20% MwSt.

16.8. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrags durch WP gilt insbesondere ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen; ein Zahlungsverzug der länger als 4 Wochen andauert; die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch WP; eine grundlegende Änderung der rechtlichen und technischen Standards im Internet, wenn es für WP dadurch unzumutbar wird, die Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen. Schadensersatzansprüche von WP bleiben davon unberührt.

16.9. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

17. Veröffentlichte Inhalte

17.1. Die inhaltliche Verantwortlichkeit von Internetpräsenzen obliegt allein dem Kunden. WP ist nicht verpflichtet, die Internetpräsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Die Verantwortung der veröffentlichten Texte obliegt ausschließlich dem Kunden. Der Kunde ist verpflichtet sich, alle Inhalte sofort zu überprüfen und etwaige Änderungen umgehend zu melden. WP übernimmt keine Haftung für die Inhalte der veröffentlichten Seite und der Kunde stellt WP von allen Ansprüchen frei.

17.2. Der Kunde verpflichtet sich, auf seine Webseite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte kenntlich zu machen und der vom Gesetzgeber geforderten Kennzeichnungspflicht nachzukommen. Der Kunde hat außerdem dafür Sorge zu tragen, dass Rechte Dritter (wie Urheber-, Marken, Leistungsschutz- oder persönliche Rechte) nicht verletzt werden.

17.3. Der Kunde hat sicherzustellen, dass der Inhalt seiner Internetpräsentation nicht gegen geltendes Recht verstößt. Hierzu zählen besonders verfassungsfeindliche, verleumderische, bedrohliche, obszöne, erotische und pornografische Inhalte.

17.4. Erlangt WP vom Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen Kenntnis, so ist WP berechtigt, den virtuellen Server des Kunden sofort zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen.

17.5. Unabhängig davon übernimmt WP keine Aufträge, die mit der Erstellung von rechts- und sittenwidrigen Seiten zu tun haben.

17.6. Der Kunde stellt WP von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.

18. Datenschutz

18.1. Die WP unterbreiteten Informationen sind für eine Veröffentlichung im Internet vorgesehen und gelten daher als nicht vertraulich. Soweit sich WP Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist WP berechtigt, die Kundendaten offenzulegen, besonders wenn dies für die Sicherstellung des Betriebs erforderlich ist.

18.2. Alle nicht für die Veröffentlichung bestimmten und für den Betrieb irrelevanten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

18.3. Eine Speicherung der kundenbezogenen Daten gilt als vereinbart.

19. Gewährleistung

19.1. Die Vertragsparteien stimmen überein, dass das Internet weder jemandem gehört, noch von jemandem kontrolliert wird. Deshalb kann WP keine Garantie dafür übernehmen, dass jeder Internet-Nutzer zu jeder Zeit Zugriff auf die Webseite hat.

19.2. Für die Webseite gewährleistet WP dem Kunden den vertragsgemäßen Gebrauch in Übereinstimmung mit den vom Kunden übergebenen Beschreibungen. Dies gilt insbesondere für zugesicherte Eigenschaften. Im Fall erheblicher Abweichungen von der Leistungsbeschreibung ist WP zur Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist berechtigt und verpflichtet. Der Kunde hat WP brauchbare Unterlagen über Art und Auftreten solcher Abweichungen zur Verfügung zu stellen. Die Gewährleistungspflicht erstreckt sich nicht auf solche Mängel, die durch Abweichen von den vorgesehenen Einsatzbedingungen verursacht werden. Die Verpflichtung zur Nachbesserung endet mit einem Ablauf von 6 Monaten nach Vereinbarungsbeginn.

19.3. Gelingt es WP innerhalb einer angemessenen Frist nicht, durch Nachbesserung die erheblichen Abweichungen von der Leistungsbeschreibung zu beseitigen oder so zu umgehen, dass dem Kunden eine vertragsgemäße Nutzung der Webseite ermöglicht wird, kann der Kunde eine angemessene Minderung des Kaufpreises verlangen.

20. Haftungsbeschränkungen

20.1. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass er die Webseite auf eigenes Risiko benutzt. Weder WP selbst noch seine Mitarbeiter oder andere mit der Webseite in Verbindung stehende Personen oder Unternehmen garantieren, dass der Server nicht unterbrochen wird oder fehlerfrei ist. WP gibt weder Garantien zu den Ergebnissen, die durch die Nutzung der Webseite erreicht werden, noch über die Richtigkeit, Nutzbarkeit oder den Inhalt irgendwelcher Informationen, die durch die Webseite verbreitet werden.

20.2. Unter keinen Umständen, auch nicht bei Fahrlässigkeit, haftet WP, seine Mitarbeiter oder andere mit der Webseite in Verbindung stehende Personen oder Unternehmen für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden (inkl. Folgeschäden), die im Zusammenhang mit der Nutzung, Nicht-Verfügbarkeit oder Inhalten der Webseite entstehen.

20.3. WP haftet nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, mittelbare und unmittelbare Schäden und Folgeschäden aus Ansprüchen Dritter.

20.4. Jede Vertragspartei haftet für von ihr zu vertretende Schäden insgesamt nur in Höhe der jeweiligen Auftragsgebühr.

21. Internet-Etikette

Alle elektronischen Foren haben Regeln über den Inhalt und die Umgangsformen in diesen. Die Nutzer dieser Foren müssen sich an diese Regeln halten. Der Zugang darf nicht dazu genutzt werden, sich als eine andere Person oder fälschlicherweise als Repräsentant eines anderen Unternehmens auszugeben. Alle Nachrichten, die über die Webseite oder an durch die Webseite kontaktierte Personen versendet werden, müssen die richtige Absenderangabe enthalten. Der Kunde darf nicht die Sicherheit oder Integrität von Computern oder Netzwerken gefährden oder sich unerlaubten Zugriff zu diesen verschaffen.

22. Sonstiges

22.1. Das Recht zur Aufrechnung oder Minderung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder WP diese schriftlich anerkannt hat. Zur Zurückbehaltung ist der Kunde nur befugt, soweit die Ansprüche auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

22.2. WP ist berechtigt, diese AGB's mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung im Internet auf seiner Webseite <http://www.WIRTSCHAFTSPROFIS.at> und durch ein E-Mail an seine Kunden. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von einer Woche nach deren Veröffentlichung im Internet schriftlich, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß schriftlich, so ist WP berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

22.3. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB's nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

23. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Leistungen und ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien. Es gilt ausschließlich das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, auch wenn aus dem Ausland bestellt oder in das Ausland geliefert wird. Wenn der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, ist der Ort des Firmensitzes von WP Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang der Bestellung oder Dienstleistung. WP ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand der Kunden zu klagen.

24. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB's unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht. Ist eine Bestimmung nur in einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Vertragsparteien werden sich, soweit eine Bestimmung unwirksam ist, auf eine neue Bestimmung einigen, die der gewollten Regelung möglichst nahe kommt und rechtlich Bestand hat.